

Backnang auf dem Weg zur IBA 2027

Mit der Aufnahme der Stadt Backnang als IBA'27-Projekt stand fest, dass die Stadt bis 2027 ein neues Quartier bekommen wird. Backnang-West war geboren.

Zum IBA Festival 2023 haben wir das Projekt über die Entwicklung der Architektur sowie der Industrie und Technik der Stadt Backnang zwischen der IBA 1927 bis zum Stand der Stadt Backnang 2022 erarbeitet. Das Werk stellt einen Beitrag über die architektonische, industrielle und technische Entwicklung der letzten 95 Jahre (1927 bis 2022) der Backnanger Vergangenheit dar. Wir wollen damit zum Nachdenken anregen, Eindrücke schaffen und aus den vergangenen Jahrzehnten und Jahren Bewährtes berücksichtigen. Wir werden dieses Projekt bis zur IBA 2027 in Backnang weiterführen.

Wie wird sich die Stadt Backnang in den nächsten vier Jahren verändern und neu positionieren? Diese Veränderung wird von uns weiter beobachtet, fotografisch umgesetzt, beschrieben und dadurch der Nachwelt erhalten. Denn sobald etwas aus dem Stadtbild verschwunden ist, hat man keine Erinnerung mehr daran. Bei den Recherchen zu den Fotografien der einzelnen Bauwerke stellten wir sehr schnell fest, dass es nicht einfach ist, die einzelnen Bauten zeitlich einzuordnen.

Ein Beispiel dafür ist ein Bauwerk, das in den 1950er-Jahren entstanden ist: Das Gymnasium auf der Maubacher Höhe, das heutige Max-Born-Gymnasium, könnte genauso in den 1920er-Jahren entstanden sein. Es fällt durch seine serielle Struktur auf und erinnert an das Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen in der Weißenhofsiedlung in Stuttgart von Mies van der Rohe, das zur IBA 1927 entstanden ist.

In der vorliegenden Publikation dokumentieren wir die Freilichtausstellung im Juli 2023 im Innenhof des Technikforums Backnang. Im Katalog konnten wir mit 168 Fotografien allerdings wesentlich mehr Bauten und technische Prozesse zeigen.

Die Entwicklung von der einstigen Gerberstadt bis zur heutigen Dienstleistungs- und Industriestadt beschreiben wir mit Fotografien und Essays: Die Architektur- und hyperrealistischen Technik-Fotografien stammen vom Lichtbildner Bernhard J. Lattner. Die Essays des Architekturhistorikers Klaus J. Loderer zur Baugeschichte beschreiben kompetent die einzelnen Epochen und deren Bauwerke. Die Essays zur Industrie- und Technikgeschichte von 1927 bis 2022 wurden vom

Stadtarchivar der Stadt Backnang Bernhard Trefz eindrucksvoll nachgezeichnet. Diese Essays zu den einzelnen Jahrzehnten und Jahren beschreiben und verdeutlichen die Betrachtungen des Lichtbildners.

Wir haben eine Zeitlinie von 1927 bis zum Endpunkt 2027 konzipiert. Die Themen der Zeitlinie sind Architektur, Industrie und Technik. Als Startpunkt der Zeitlinie haben wir die Internationale Bauausstellung von 1927 – Weißenhofsiedlung Stuttgart – gewählt und die Architektur in Backnang aus dem gleichen Jahr. Mit repräsentativen Gebäuden, die zur IBA 1927 in Stuttgart entstanden sind und heute noch existieren, beginnt die Zeitlinie. Als Kontrast dazu werden Backnanger Objekte von 1927 gezeigt, im Zustand von heute. Alle weiteren Motive aus den 1930er-Jahren bis 2022 zeigen ausschließlich Backnangs Architektur, Industrie und Technik in den einzelnen Jahrzehnten und Jahren. Alle Abbildungen sind aktuelle Fotografien zur Architektur und Industrie – Technik in der Stadt Backnang. Bis 2010 haben wir die Einteilung in Jahrzehntschritten für die Kapitel gewählt. Ab dem Jahr 2020 werden die dargestellten Zeiträume auf Jahresschritte reduziert, um die heutige Entwicklung der Stadt aufzuzeigen, zu dokumentieren und zu konservieren. Die Chronik der Jahrzehnte und Jahre in Backnang zeigt die wichtigsten Ereignisse in der Stadt auf.

Die Farben in der Zeitlinie stellen die Leitfarben der jeweiligen Jahrzehnte dar. So wie zum Beispiel die sogenannten Nierentischchen ein typisches Möbel der 1950er-Jahre waren, war eine Leitfarbe dieses Jahrzehnts das wässrige Blau.

Unser Ansatz war es, eine Freilichtausstellung zu schaffen, die für jede und jeden jederzeit zugänglich ist und sich nicht an Öffnungszeiten halten muss. Der ideale Platz für die Ausstellung ist der Innenhof des Technikforums Backnang. Die Ausstellung zeigt 24 Exponate mit jeweils zwei Abbildungen und den dazugehörigen Essays zu jedem Jahrzehnt und Jahr. Somit werden 48 Architektur- und Industrie – Technikfotografien gezeigt und beschrieben. Die Fotografien und Texte sind auf Planenmaterial gedruckt und auf Bauzäunen angebracht (Größe 340 x 173 cm). Der Bauzaun steht für uns immer als erstes Indiz für neue Bauwerke: Zuerst kommt der Bauzaun, dann das Bauwerk.

Ohne Vergangenheit keine Zukunft.

Bernhard J. Lattner, Klaus J. Loderer, Bernhard Trefz

